

FASZINATION KERAMIK

Spannende Symbiose der historischen
Siegburger Keramik und der zeitgenös-
sischen Keramikunst in Siegburg



DIE SIEGBURGER TÖPFER

Siegburger Steinzeug - das „Gold“ der Frühen Neuzeit im Stadtmuseum Siegburg.

Das Siegburger Steinzeug war in spätem Mittelalter und früher Neuzeit als Marke von hoher und beständiger Qualität europaweit berühmt und wurde über die Handelswege der Hanse vertrieben.

Um 1300 stießen die Siegburger auf eine Tonader von extrem seltener Güte und fast weiß brennendem Ton. Daraus stellten sie als erste Töpfer Europas bei über 1200° C gebranntes Steinzeug her, das bereits nach dem ersten Brand wasserdicht ist. Großabnehmer aus Adel, Klerus und Bürgertum nutzten die Siegburger Ware zur Versorgung von Burgbesatzungen, Klöstern, Hospitälern oder Gasthäusern. Die gleichförmigen Gefäße garantierten genormte Füllmengen; noch heute richten sich unsere gängigen Flaschengrößen nach den Maßeinheiten, die im Siegburger Zunftbrief festgeschrieben sind.

Die Gefäße wurden zu hunderten in größeren Öfen gar zu tausenden gestapelt und gebrannt. Am Ende eines Jahres waren an die 20-30.000 Krüge pro Werkstatt entstanden. Das Spektrum des Siegburger Steinzeugs ist immens vielfältig und dennoch stilistisch gut einzuordnen.

Im ausgehenden 15. und 16. Jahrhundert entwickelte sich die kunstvolle Auflagentechnik mit Wappen oder religiösen Szenen (in der Reformationszeit gar ketzerischen Motiven), mit der die Siegburger ihre Krüge aufs Feinste verzierten – sie dienten den Käufern als Ausdruck ihrer gesellschaftlichen Stellung und als Stoff für Tischgespräche.

Mit dem Dreißigjährigen Krieg brachen die Handelswege und europäischen Märkte zusammen. Es war der Anfang vom Ende der berühmten weißen Ware. Die Abteilung zum Siegburger Steinzeug im Stadtmuseum erscheint in frischem Grün, der edlen Modifarbe des 16. Jahrhunderts.

Text von Dr. Gundula Caspary (Leitung Stadtmuseum Siegburg)



STADTMUSEUM SIEGBURG

Markt 46, 53721 Siegburg

+49 (0) 2241 - 102 7410

stadtmuseum@siegburg.de

www.stadtmuseum-siegburg.de



ATELIER INES HASENBERG

Zeitgenössische Keramikunst in Siegburg

Das Atelier von Ines Hasenberg fertigt seit vielen Jahren aktuelle, zeitgenössische, keramische Kunst, angewandt und frei – auch als Artefakte im Bereich keramischen Malerei.

Mit diesen Arbeiten ist Ines Hasenberg in mehreren europäischen Museen und Galerien vertreten. Sie nimmt und an internationalen Wettbewerben teil. Außerdem präsentiert sie ihre keramische Kunst auf bedeutenden Keramikmärkten im In- und Ausland.

Seit 1997 bereichert sie das Siegburger Kulturleben mit ihrem Atelier. Das Kulturgut Keramik ist durch ihre Werkstatt und ihr Engagement für die Stadt zu diesem Thema lebendig und entwickelt sich ständig weiter.



ATELIER INES HASENBERG

Bahnhofstraße 15, 53721 Siegburg

+49 (0) 173 - 954 2859

ines.hasenberg@web.de

www.atelier-hasenberg.de



UNIKAT-GESCHIRR UND GEBRAUCHSKERAMIK

aus dem Atelier Ines Hasenberg

Künstlerische Einzelstücke für den Alltag und für besondere Anlässe, mit Leidenschaft, Herz, Geist und Seele in meiner wiedererkennbaren, einzigartigen Handschrift gefertigt.

Unikate aus Steinzeug bei 1220 °C gebrannt – für den täglichen Gebrauch in Haus und Hof mit hohem handwerklichen und gestalterischen Anspruch – mit Liebe zum Detail und doch großzügig.

Frei gedreht oder gebaut, in einer klaren reduzierten Formensprache. Geritzt, mit Engoben und Unterglasuren – leise, zurückhaltend, leicht und frei – bemalt, bedruckt und bezeichnet mit Oxidstiften.

Künstlerisch, abstrakt und inspirierend, modern – zeitgenössisches KUNST-HAND-WERK – das Ihr Leben mit meinen Ideen, Fantasien, meiner Freude und Anspruch innovativ gestaltet und bereichert.



ATELIER INES HASENBERG

Bahnhofstraße 15, 53721 Siegburg

+49 (0) 173 - 954 2859

ines.hasenberg@web.de

www.atelier-hasenberg.de



SIEGBURGER KERAMIKMARKT

Erlesen. Facettenreich. Zeitgenössisch.

Jedes Jahr am 2. Juliwochenende präsentieren auf dem historischen Marktplatz von 11.00 bis 18.00 Uhr 86 professionelle Werkstätten und internationale Keramiker eindrucksvolle Aspekte zeitgenössischer Keramikunst. Dabei bietet der zweitägige Markt eine breite Palette verschiedenster Stilrichtungen. Die Besucher erwarten ein zeitgemäßes und vielfältiges Angebot von Unikatkeramik, individueller und serieller Gebrauchskeramik, feinem Porzellan und hochwertigem Schmuck bis hin zu künstlerischen Objekten. Porzellanobjekte als Kunstfläche, originelles Design, klare Formen, leuchtende Farben und inspirierende Formgebung. Die Vielfalt an Techniken, Handschriften und keramischen Oberflächen ist fast unerschöpflich und hält für jeden etwas bereit.

Das Konzept des Siegburger Keramikmarktes wurde im Jahr 2014 entwickelt und hat sich hervorragend bewährt – keramische Qualität statt Quantität. Ausschließlich ausgebildete Keramiker wie Keramikmeister – Gesellen, Gestalter, Dipl. Keramiker, Hochschulabsolventen, professionell arbeitende Werkstätten und künstlerische Ateliers werden zugelassen. Die Keramikmarktteilnehmer werden durch eine Jury festgelegt.

Ines Hasenberg ist seitdem eng in Konzeption, Auswahlprozess und Durchführung des Keramikmarktes, als auch beim Siegburger Keramikpreis sowie den zeitgenössischen Ausstellungen im Stadtmuseum und vielem mehr eingebunden und das ist deutlich spürbar.

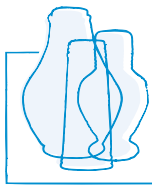
Der Stellenwert der Keramik in der Stadt Siegburg wächst immer weiter. Die Töpfertradition wird überregional noch bekannter und gleichzeitig wird der Bogen zur zeitgenössischen Keramikunst geschlagen. Diese Aktivitäten zum Thema Keramik „heute“ spiegeln die Bedeutung, die Wertschätzung und die Verantwortung gegenüber der keramischen Geschichte Siegburgs wieder.



TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de





SIEGBURGER KERAMIKPREIS

Der Siegburger Keramikpreis würdigt Keramiken in hoher handwerklicher Qualität und mit besonderem gestalterischem Anspruch. Prämiert werden ideenreiche Umsetzungen, keramische Techniken und erweiterte Ausdrucksformen der Keramik.

Im Jahr 2014 nahmen die Organisatoren des Keramikmarktes den 950. Geburtstag der Stadt Siegburg zum Anlass, dem jährlich stattfindenden Markt ein neues Gesicht zu verleihen. Im Rahmen dieser Neugestaltung wurde 2015 erstmals - parallel zum Keramikmarkt - der Siegburger Keramikpreis verliehen. Seit 2015 wird er im Turnus von zwei Jahren ausgeschrieben – jeweils immer unter einem anderen Motto:

2015: Trink- und Schankgefäße – zeitgenössisch.

**2017: Das Gedeck – Form- und Farbfamilie,
angewandt und frei**

2019: Flower Power

2021 wurde der Wettbewerb zum 4. Siegburger Keramikpreis erstmalig für alle professionell arbeitenden Keramiker unabhängig von einer Marktteilnahme in Siegburg geöffnet. Anlässlich des 100. Todestages des in Siegburg geborenen Komponisten Engelbert Humperdinck stand er unter dem Motto „**Ton & Töne – der Ton macht die Musik**“.

Eingeladen waren auch hier professionell arbeitende Keramiker aus dem In- und Ausland. Sie nutzten den weiten Interpretationsspielraum des Mottos „Ton & Töne – der Ton macht die Musik“ und zeigten unter der gleichnamigen Ausstellung im Januar **2022** im Stadtmuseum Siegburg die Vielfalt der Keramik.

Der **5. Siegburger Keramikpreis** wird vom 4. Februar bis zum 7. April 2024 in der Wechselausstellung des Stadtmuseums präsentiert und ist dieses Mal frei im Thema.



TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de



STADTMUSEUM SIEGBURG

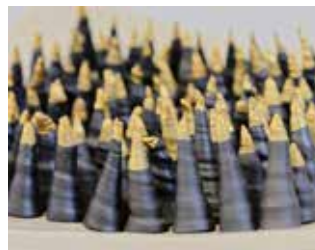
Ausstellung zeitgenössischer Keramik

Parallel zum Siegburger Keramikmarkt wird im Juli/August in der Wechselausstellung des Stadtmuseums alljährlich eine zeitgenössische Ausstellung künstlerischer Keramik gezeigt.

2023 zeigen Regina Heinz (Österreich) und Mimi Joung (Korea) – beide wohnhaft in London – ihre freien Keramiken. Mimi Joungs Arbeiten leiten sich aus der Literatur ab und sind eine persönliche Reaktion der Künstlerin auf ihre Lektüre. Sie formt die Geschichten, ihre Protagonisten oder deren Spielraum in bewegte Gefäße um; ihre Farben spielen mit der Suggestion von narrativen Stimmungen. Regina Heinz ist für ihre abstrakten keramischen Skulpturen und großflächigen, aus wellenförmigen „Kacheln“ zusammengesetzten Architekturkeramiken bekannt. Inspiriert von Wasser zeigen ihre Arbeiten eine einzigartige Symbiose von organischen Formen und geometrischen Mustern. Gleich einer bewegten Wasseroberfläche entstehen immer wieder neue Licht- und Schattenmuster, die ihre Umgebung widerspiegeln und mit Farbe und Licht beleben.

2022 konnte das Künstlerpaar Mia Llauder und Joan Serra aus Barcelona gewonnen werden. Ihre freien Keramiken haben auf den ersten Blick einige Gemeinsamkeiten; dennoch geht das Paar künstlerisch eindeutig getrennte Wege. Wo Serra Masse im Sinne von Materie und Gewicht einsetzt, tut Llauder dies im Sinne von Menge und Vielfalt. Serra arbeitet mit Porzellan und Schwarzerde, kombiniert mit Blähton, Schaumstoff oder Gold. Dabei geht es ihm um die unterschiedlichen Prozesse der Veränderung, denen das jeweilige Material während des gemeinsamen Brennvorganges ausgesetzt ist. Von gleicher Farbigkeit und doch viel leichter und verspielter nehmen sich die Arbeiten von Mia Llauder aus. Sie schneidet und modelliert Porzellan und kombiniert es auf additive und poetische Weise mit allerlei anderen Materialien – der Vielfalt scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein.

2018 „Rheinische Keramik – zeitgenössisch“: Etablierte im



Rheinland lebende Keramiker zeigten ihre Werke.

2016 wurde eine Auswahl der Ausstellung „Keramik Europas – 13. Westerwaldpreis 2014“ in der Wechselausstellung des Stadtmuseums Siegburg gezeigt.

Text von Dr. Gundula Caspary (Leitung Stadtmuseum Siegburg)

STADTMUSEUM SIEGBURG

Markt 46, 53721 Siegburg

+49 (0) 2241 - 102 7410

stadtmuseum@siegburg.de

www.stadtmuseum-siegburg.de



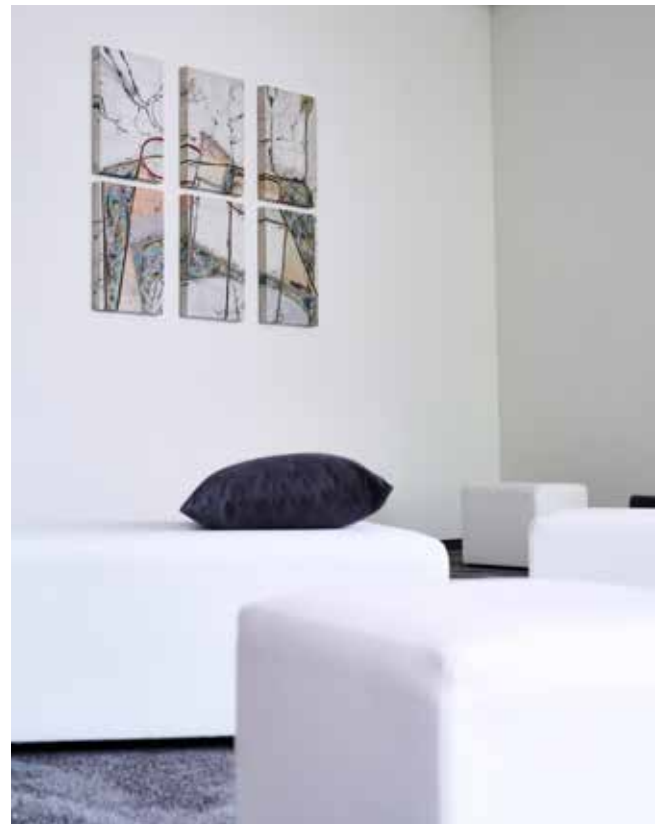
KERAMIK IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Mit großflächigen Arbeiten verschiedener KünstlerInnen setzt das RHEIN SIEG FORUM nicht nur unverwechselbare ästhetische Akzente, sondern verortet sich zugleich unverkennbar als Teil der Stadt und der Region. Die Keramik-Arbeiten von Regina Heinz und dem Atelier Hasenberg schlagen hinsichtlich ihrer Materialität vom RHEIN SIEG FORUM als Kongress- und Kulturzentrum des 21. Jahrhunderts einen Bogen zur Geschichte Siegburgs als führende Töpferstadt.

Der Aspekt der Verortung tritt in der Wandskulptur der österreichisch-britischen Künstlerin Regina Heinz im Foyer des 1.OG deutlich hervor. Die Arbeit ist eine Komposition aus keramischen Modulen mit glänzend und matt glasierten, weißen Oberflächen und Farbakzenten in Blautönen, Gold und Platin. Design, Farbpalette und Dimensionen reflektieren den Lebensraum, Identität sowie architektonische und funktionelle Eigenschaften des Standorts. Fließende Formen suggerieren Bewegung und illustrieren den landschaftlichen Aspekt der Stadt an der Sieg.

Für die künstlerische Gestaltung der Konferenzräume hat das Atelier Ines Hasenberg in Kooperation mit C.F. Hasenberg keramische Fensterbilder entwickelt, die den BesucherInnen einen Ausblick auf imaginäre Räume gewähren. Damit stellen sie bewusst das Imaginäre dem Blick nach draußen auf die reale Welt gegenüber. In vielschichtigen, zu Teil geritzten, grafischen und malerischen Details zeigen sie mal abstrahierte, mal ruhige, mal expressive Formen, die zum gedanklichen aber auch tastenden Spazieren einladen.

Text von Frank Baake
(Direktor RHEIN SIEG FORUM)



TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de



ZEITGENÖSSISCHE IDENTIFIKATION

Siegburg Kollektion

Auf der Basis des kulturellen Erbes fertigt Ines Hasenberg seit 1999 die „Siegburg Kollektion“, in verschiedenen klassischen Gebrauchsformen als Einzelstücke. Die klaren Gefäße sind mit einer schönen sparsamen Malerei versehen, mit Engoben und Unterglasuren, und tragen alle die Silhouette der Stadt Siegburg mit Michaelsberg und St. Servatius. In spannender Kombination von Druck in Form von Monotypie und freier Zeichnung mit Oxidstiften, setzt sie das Logo der Stadt Siegburg auf jene malerische Oberfläche um. Sie arbeitet mit Steinzeugton, auch wahlweise mit original Siegburger Ton, der bei 1220 °C gebrannt wird. Ihre „Siegburg Kollektion“ trägt die prägnante Handschrift ihres Ateliers und stellt eine zeitgemäße Identifikation mit der „Keramikstadt Siegburg“ dar.



ATELIER INES HASENBERG

Bahnhofstraße 15, 53721 Siegburg

+49 (0) 173 - 954 2859

ines.hasenberg@web.de

www.atelier-hasenberg.de



ORIGINAL SIEGBURG-TON

In etwa 11 m Tiefe fanden Bernd und Rüdiger Kranz im März 2015 in einer Baugrube am oberen Marktplatz hellgrauen Ton. Im Labor analysiert, stellte sich heraus, dass es sich um einen halbfetten, eisenarmen Ton handelt, der bei etwa 1240°C dicht brennt – ein Ton, der seit dem Mittelalter nicht mehr gefördert und nicht benutzt wurde. Diese 9,5 Tonnen Original Siegburger Ton wurden anschließend durch die Firma Witger aus dem Westerwald professionell aufbereitet und steht für Schulen und Kindergärten für besondere Projekte sowie das Kindertöpfeln auf dem Siegburger Keramikmarkt zur Verfügung.

Aus den ersten von Hand aufgearbeiteten Proben entstand im Atelier Ines Hasenberg anlässlich des 1. Siegburger Keramikpreises eine Edition zum Thema „Trink- und Schankgefäße – zeitgenössisch“. Immer wieder wird auch auf Wunsch dieser Siegburger Ton für spezielle Auftragsarbeiten und in Projekten verarbeitet.

Engelbert Humperdinck und Keramik „Humperdinck-Becher“ Wettbewerb Siegburg

Die Keramiker und Keramikerinnen des Siegburger Keramikmarktes waren im Jahr 2021 eingeladen, sich unter dem Motto „Humperdinck-Becher“ an dem Wettbewerb zu beteiligen. Engelbert Humperdinck spielt im Jahr 2021 in Siegburg eine ganz zentrale Rolle. Am 27.09.2021 jährte sich der Todestag des berühmtesten Siegburgers zum 100. Mal. Mit seiner Oper „Hänsel und Gretel“ erlangte Engelbert Humperdinck Weltgeltung. Anlässlich seines Gedenkjahres wurde Humperdinck als Sohn der Stadt in den Fokus gerückt.

Das Atelier Hasenberg fertigte eine Humperdinck Edition aus original Siegburger Ton.



TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de



KERAMIKFÜHRUNGEN UND EUROPÄISCHE TAGE DES KUNSTHANDWERKES

**Ein Blick hinter die Kulissen der faszinierenden Keramikkunst
Führungen und Europäische Tage des Kunsthandwerkes**

Keramik ist überraschend und modern. Den Ton mit seinen Händen zu formen, Einzelstücke entstehen zu lassen und seinen Gestaltungswillen auszuleben, ist größtmöglicher Ausdruck der Individualität und Kreativität des keramischen Schaffens. Dieses jahrtausendealte Handwerk beeindruckt durch seine Variationsbreite und fasziniert immer mehr Menschen.

Tage des Europäischen Kunsthandwerks – 1. Aprilwochenende (Freitag bis Sonntag)

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks finden jedes Jahr zeitgleich in 20 weiteren europäischen Ländern statt. Die Initiative ging im Jahr 2002 vom französischen Ministerium für Handwerk aus, 2014 holte die Handwerkskammer Berlin die ETAK erstmals in die deutsche Hauptstadt. NRW beteiligte sich 2022 Jahr zum ersten Mal an der Aktion. Als historische Keramikstadt ist Siegburg natürlich dabei. Den Besuchern wird an diesem Tag auch die Gelegenheit gegeben, eigene Erfahrungen mit der wertvollen Erde zu machen.

Stadtführung „Die Siegburger Töpfer“

Die Stadtführung „Die Siegburger Töpfer“ stellt die Verbindung von der modernen Keramik zur Siegburger Töpfertradition her. Nach einem Rundgang im Stadtmuseum wird das Atelier von Ines Hasenberg in der Bahnhofsstraße besichtigt. Die Teilnehmer begeben sich auf eine Zeitreise und lernen die historische Siegburger Keramik und mit der Besichtigung des Keramikateliers auch die zeitgenössische und moderne Keramikkunst kennen und erfahren viel Wissenswertes über die heutige Keramikstadt Siegburg.



TOURIST INFORMATION

Markt 46, 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de



KERAMISCHE IMPRESSIONEN





Tourismusförderung Siegburg

Tourist Information Siegburg
Markt 46, 53721 Siegburg

+49 (0) 2241 - 102 7533
keramik@siegburg.de
www.keramikstadt-siegburg.de

Ein Fachbereich der Stadtbetriebe Siegburg AöR
– ein Kommunalunternehmen der KREISSTADT SIEGBURG –
Ringstraße 28, 53721 Siegburg

